

Geschichte der Trybol AG

Im letzten Jahrhundert entwickelte der Schaffhauser Zahnarzt G. Adolf Trüeb ein Mundwasser aus Kräuterauszügen, das bei seinen Patienten sehr guten Anklang fand. Der Kundenkreis wuchs stetig und die Nachfrage wurde schliesslich so gross, dass Herr Trüeb den entstehenden Verpflichtungen nicht mehr nachkommen konnte und das Rezept für das Produkt der Firma Quidort in Schaffhausen übergab. Werner Minder leitete dort die Trybol-Abteilung als Prokurist.

- 1898 18. Februar Eintrag der Marke TRYBOL für hygienische und medizinische Präparate beim Amt für geistiges Eigentum in Bern
- 1900 Eintrag der Marke Trybol durch die Firma Trybol AG Fabrikation und Vertrieb hygienisch-medizinischer Präparate (30. Mai).
- 1900 wurde für Trybol eine eigene Firma gegründet, die Trybol AG, welche weiterhin in den Räumlichkeiten der Firma Quidort ihren Sitz hatte. Erster Eintrag im Handelsregister.
- 1911 Registrierung der Marke Trybol in Russland (25. August)
- 1913 wurden neue Produkte aufgenommen, so zum Beispiel im April 1913 die Trybol Zahnpasta, eine der ersten Zahnpasten auf dem Schweizermarkt überhaupt, das Nessel-Shampoo in Pulverform und das Nessel-Haarpetrol.
- 1913 Übergabe der Aktien von Firma Quidort an Werner Minder
- 1919 trennte sich die Trybol AG von der Firma Quidort, verlegte den Sitz nach Neuhausen und bezog die Räumlichkeiten des ehemaligen Hotel Bahnhof an der Rheinstrasse.
- 1921 wurde Verbindung aufgenommen mit der Winkler Genossenschaft Russikon, später Winkler's Kraftessenz AG. Die Trybol AG übernahm den Vertrieb von Winkler's Kraftessenz, einem Tonikum aus Heilkräuterextrakten.
- 1921 Eintrag der Firma Minder & Co, Singen, ins deutsche Handelsregister in Singen. 1935 wurde die Firma gelöscht.
- 1924 Übernahme der Maggi-Kleie. Julius Maggi entwickelte im Kemptthal die Maggisuppen. Sein Bruder stellte aus Getreide Badekleie her. Verwechslungen zwischen Maggisuppen und Maggikleie führten 1933 zur einvernehmlichen Namensänderung: BALMA-KLEIE ('Balma' abgeleitet von Balsamum Maggi). Die Marke Balma-Kleie wird für Haut- & Babypflegeprodukte verwendet. Heute Balma-Baby, Balma milde Teintpflege, Balma Naturpflege Bad.
- 1925 Übernahme der Produkte Kapff; jedoch zum Scheitern verurteilt, da sich Schwierigkeiten mit der Gesundheitsbehörde ergaben. In Personal- und Kapitalunion mit der Trybol AG wird mit gleichem Sitz die Acido-Therapie von Prof. Dr. von Kapff AG geführt. Deren Produkte beruhen auf der Säuretherapie von Prof. Kapff. Es kam nie zu mehr als einem minimalen Umsatz. Die Heilmittelkontrolle erzwang die Löschung der Firma.
- 1935 erfolgte die Einführung von Balma-Crème und Balma-Oel und Gründung der Tochterfirma Balma AG. Da sich weder die Crème noch das Oel auf dem Markt durchsetzen konnten, wurden diese Produkte wieder aufgegeben und daraufhin die Balma AG gelöscht.
- 1952 Tod von Werner Minder. Sein Sohn Hans wurde aus Australien zurückgerufen und übernahm die Führung der Firma. Ausbildung von H. Minder: Kantonsschule Schaffhausen, Handelsschule Neuchâtel, Stage Drogerie in Montreux, Stage Schraubenfabrik in Nyon, Nestlé Ausbildung für's Ausland, für Nestlé nach Indochina, Saigon, Vertrag mit Nestlé aufgelöst, selbstständig nach Australien, Anstellung in Wollindustrie, dann Stelle in Pharma Generalvertretung.
- 1953 Firma in keinem guten Zustand, Gebäude auch nicht, Verlust von 1/3 des Aktienkapitals
- 1962 Die Firma hatte sich soweit entwickelt, dass sich eine bauliche Erweiterung aufdrängte. Die erste Etappe umfasste das Kellergeschoss und das Parterre. Die Winkler's Kraftessenz AG wurde von Russikon/ZH nach Neuhausen verlegt.
- 1963 Tod des Gesellschafters und Technischen Leiters Dr. Heinrich Peyer von Waldkirch. Das Aktienkapital geht ganz auf die Familie Minder über.

- 1964 Übernahme der Marke und Fabrikation TOMAll von H. Kaech in Schaffhausen. Einstieg in die Coiffeurbranche. Hr. Kaech arbeitete einige Jahre bei Trybol. Tomaii hatte finanzielle Probleme. Trybol AG fabriziert Tomaii Produkte unter Lizenz.
- 1970 Übernahme der BIRKENBLUT-Produkte von der Alpenkräuterzentrale Faido.
- 1970 Zweite Bauetappe des ersten und zweiten Stockes des Fabrikationsgebäudes.
- 1970 Übernahme der Marke JOBRA (Name von ihrem Erfinder, Johann Braun abgeleitet). Jobra ist ein spezielles Haarwasser gegen Schuppen. Heute diverse Anti-Schuppen Produkte.
- 1972 Tod von Herrn Kaech
- 1976 Ausweitung des Coiffeur-Sortiments unter der Zusammenarbeit mit dem Coiffeurfachlehrer Ch. d' Aujourd'hui.
- 1976 Die Ausweitung der Heilmittelkontrolle von der Zusammensetzung und Anpreisung auf die Herstellung führte zur Aufgabe der Winkler's Kraftessenz AG.
- 1976 Kapitalerhöhung von Sfr. 100'000 auf Sfr. 250'000.
- 1987 wurde das Balma-Kleie Baby-Pflegebad flüssig auf den Markt gebracht. Vorerst in einer 200ml Flasche. Die Flasche werden mittels eines 3-Liter Standbodenbeutel in der Drogerie oder Apotheke nachgefüllt. Das Produkt wurde wenig später über eine Nachfüllstrategie neu positioniert und geniesst eine grosse Fachhandel- und Kundenakzeptanz.
- 1989 Eintritt der 3. Generation in Person von Thomas Minder in die Firma.
- 1992 Einführung des Trybol bio-fresh Natur-Mundspülung ohne Fluor + Antiplaque sowie einer 100% tierversuchsfreien Zahnpasta (alle Rohstoffe zu 100% nicht an Tieren getestet).
- 1993 Übernahme der Dianam AG, Lugano, mit den Marken JUDITH JACKSON (Aromacosmetic), BICOSMETIC (pflegende Gesichts- und Körperpflegelinie). LADYSON (Kopien von bekannten Parfums), RAZ-ÉCLAIR (Rasiercreme für die Nassrasur ohne Pinsel).
- 1994 Operative Führung der Trybol AG bei Herrn Thomas Minder. Hans Minder Verwaltungsratspräsident.
- 1995 Der Ur-Rezeptur Balma-Kleie (Säcklein) wurden neu Molke, Malve und Kamille beigemischt. Ein Jahr später erfolgte die Neulancierung von Balma-Kleie Mildes Baby-Pflegeshampoo. Auch dieses Produkt wurde dank einer Nachfüllstrategie vom Markt aufgenommen und geniesst eine immer grössere Anzahl an Kunden. Im Frühling '98 wurde am Inselspital in Bern an der Dermatologischen Universitäts und Poliklinik die Balma-Kleie Säcklein getestet. Der leitende Arzt bescheinigte, dass Balma-Kleie bezüglich seiner irritativ-toxischen Wirkung auf die Haut als sehr gut verträglich beurteilt werden darf.
- 1996 Einführung neuer Trybol Mundpflegeartikel wie: Trybol bio-fresh gebrauchsfertige Kräuter-Dentalspülung ohne Farbstoff, ohne Alkohol, mit Fluor und Antiplaque; Trybol Kräuter-Zahnpasta, Natur Zahncreme und Mundspray clip-fresh. Lancierung von Balma Kleie Baby-pflegeshampoo und Jobra Spezial Shampoo gegen Schuppen.
- 1998 Neulancierung der Trybol Mundpflegelinie aroma-fresh. Zahnpasta in 8 und Mundspül-Konzentrat aroma-fresh in 4 verschiedenen Geschmacksvarianten.
- 1999 Übergabe der Trybol AG an Thomas Minder. Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 500'000.-. Neuer Verwaltungsrats-Präsident Th. Minder.
- 2000 Hundert Jahr Jubiläum der Trybol AG
- 2001 Einführung der Trybol SENIOR Kräuterzahnpasta in Alu Stehtube; mit Spezialformulierung für ältere Leute
- 2002 Starke Umsatzsteigerung durch Erschliessung und Lancierung von „Inflight“ Toilettarie und Kosmetika Produkten für Fluggesellschaften. Die Trybol AG zieht jedoch einen Schuh voll aus dem Konkurs der Swissair und ist in der Gläubigermasse.
- 2003 Fassadenrenovation des Wohn – Lagergebäudes, früher Hotel Bahnhof, und Einbau von zwei Wohnungen. Büro der Trybol AG in Fabrikationsgebäude umgezogen.